

Die Pflegekräfte versuchen, die Betreuung so individuell wie möglich zu gestalten.



Der Mensch im Mittelpunkt

Barmherzige Brüder Kritzendorf Die personenzentrierte Pflege ist ein modernes Pflegekonzept, bei dem nicht nur die Erkrankung oder der Pflegebedarf eines Menschen betrachtet wird, sondern vor allem Persönlichkeit, Werte und individuelle Bedürfnisse.

VON SABINE SRAMEK

Besonders in Pflegeheimen gewinnt der Ansatz der personenzentrierten Praxis immer mehr an Bedeutung, weil er die Lebensqualität der Bewohner:innen deutlich verbessern kann. Dabei steht der Mensch als Individuum im Mittelpunkt. Jede Bewohnerin und jeder Bewohner bringt eine eigene Lebensgeschichte, Gewohnheiten, Werte und Bedürfnisse mit. Pflegekräfte versuchen deshalb, die Betreuung so individuell wie möglich zu gestalten.

Das bedeutet zum Beispiel:

- persönliche Gewohnheiten respektieren,
- eigene Entscheidungen fördern,
- Selbstständigkeit erhalten,
- soziale Kontakte unterstützen,
- emotionale Bedürfnisse ernst nehmen,
- die Biografie in die Pflege einbeziehen.

Die Pflege wird somit nicht für den Menschen durchgeführt, sondern mit dem Menschen gemeinsam gestaltet.

Die Vorteile sind eine höhere Lebensqualität, die Förderung der Selbstständigkeit, eine bessere Beziehung zwischen Pflegekräften und Bewohner:innen sowie weniger Stress und Unruhe. Die Menschen fühlen sich wohler, wenn ihre Wünsche und Gewohnheiten berücksichtigt werden. Sie erleben mehr Sicherheit, Vertrauen und Zufriedenheit im Alltag.

Durch die individuelle Unterstützung werden Bewohner:innen motiviert, vorhandene Fähigkeiten möglichst lange selbst auszuführen. Das stärkt Selbstwertgefühl und Eigenständigkeit. Wenn Pflegekräfte die Menschen wirklich kennenlernen, entsteht eine vertrauensvolle Beziehung. Dies verbessert die Kommunikation und reduziert Konflikte oder Ängste.

Vor allem Menschen mit Demenz profitieren stark von personenzentrierter Praxis. Vertraute Abläufe und ein

Die Pflege wird nicht für den Menschen durchgeführt, sondern mit dem Menschen gemeinsam gestaltet.

respektvoller Umgang können Unruhe, Angst oder herausforderndes Verhalten deutlich verringern.

Auch für Mitarbeitende bringt dieses Konzept Vorteile. Die Arbeit wird oft als sinnvoller und erfüllender erlebt, weil echte Beziehungen zu den Bewohner:innen entstehen.

Vorteile

In der Pflegeeinrichtung beginnt für viele Menschen ein neuer Lebensabschnitt. Häufig müssen sie ihre vertraute Umgebung verlassen und verlieren dadurch ein Stück Selbstbestimmung. Genau deshalb ist personenzentrierte Pflege besonders wichtig. Sie hilft dabei:

- die Würde der Bewohner:innen zu erhalten,
- Einsamkeit zu reduzieren,
- Vertrauen aufzubauen,
- individuelle Bedürfnisse sichtbar zu machen,
- ein Gefühl von Zuhause zu schaffen.

»



Sabine Sramek MSc,
DGKP ist Pflege-
direktorin der Pflege-
und Betreuungs-
einrichtungen in
Kritzensdorf.

Menschen sollen sich in unserer Einrichtung nicht wie „Patient:innen“ fühlen, sondern als wertvolle Persönlichkeiten wahrgenommen werden.

Herausforderungen

Trotz der vielen Vorteile gibt es auch Herausforderungen. Personzentrierte Pflege benötigt ausreichend Zeit, gute Kommunikation und gut geschultes Personal. Im stressigen Pflegealltag kann dies manchmal schwierig sein. Dennoch zeigt sich immer deutlicher, dass sich dieser Ansatz langfristig positiv auf Bewohner:innen, Angehörige und Pflegekräfte auswirkt.

Fazit

Die personenzentrierte Pflege ist weit mehr als nur ein Pflegekonzept. Sie steht für Respekt, Menschlichkeit und individuelle Betreuung. Besonders in Pflegeheimen trägt sie dazu bei, dass Bewohner:innen trotz Pflegebedürftigkeit ein würdevolles und selbstbestimmtes Leben führen können. Der Mensch wird nicht auf seine Krankheit reduziert, sondern mit seiner gesamten Persönlichkeit wahrgenommen – genau das macht gute Pflege aus. ■



Barmherzige Brüder Pflegen Betreuen Wohnen Kritzendorf

3420 Kritzendorf, Hauptstraße 20
Telefon: 02243/460-0
E-Mail: verwaltung@bbkritz.at
Internet: www.bbkritz.at

Das Haus hat 180 Mitarbeitende. Es gibt folgende Leistungen und Angebote:

- 240 Wohn- und Pflegeplätze
- Lang- und Kurzzeitpflege, Urlaubsaufenthalte
- Spezialbereich Demenz
- Validation nach Naomi Feil
- Kinästhetik
- Physiotherapie, Ergotherapie
- Aromapflege, basale Stimulation
- Medizinische Versorgung durch Fachärzte
- Zahnarzt, Ordination für Zahnprothetik
- HNO-Arzt
- Seniorenbetreuung – Animation und Unterstützung bei diversen Aktivitäten
- Ethik-Beratung
- Opferschutzgruppe